

P R E S S E M I T T E I L U N G

Über 250 Vermögensverwalter im VuV organisiert

- Bereits jeder zweite Vermögensverwalter im Verband engagiert
- Verband rechnet mit weiterem Anstieg der Mitgliederzahlen
- Große Unterstützung zu MiFID II Vorgaben

Frankfurt am Main, 1. März 2017

Der Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) verzeichnete zum 1. Januar 2017 eine Mitgliederanzahl von 250 Unternehmen. Im vergangenen Jahr schlossen sich dem Verband 16 unabhängige Vermögensverwalter an. Zum 1.1.2017 traten neun Firmen dem VuV bei. Seit Jahresbeginn sind bereits zwei weitere Unternehmen hinzugekommen. Somit ist rund jeder zweite unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland im VuV engagiert.

VuV-Vorsitzender Andreas Grünewald ist erfreut über die gute Entwicklung der Mitgliederzahlen. „Wir spüren seit Jahren ein deutlich zunehmendes Interesse an unserer Verbandsarbeit“, so Grünewald. Er sieht den Grund für das gestiegene Interesse u.a. darin, dass bis Anfang 2018 die regulatorischen Anforderungen durch MiFID II bewältigt sein müssen und der Verband hierfür die erforderlichen Lösungen erarbeitet. „Die unabhängigen Vermögensverwalter erkennen zunehmend, dass es keinen Sinn macht, die zum Teil sehr komplexen regulatorischen Vorgaben alleine zu stemmen.“ Er verweist in diesem Zusammenhang auf das VuV-CMS (Compliance-Management-System) – ein verbandseigenes Organisationshandbuch, das auf 130 Seiten nicht nur die notwendigen Prozesse und Strukturen behandelt, sondern auch über 30 Musterformulare und Dokumente enthält. Eine vom Verband eingerichtete MiFID II Expertenkonferenz sowie ein dauerhaft eingerichteter Arbeitskreis wird ab Juli 2017 damit beginnen, die rechtlichen Vorgaben in das VuV-CMS einzuarbeiten.

Darüber hinaus empfiehlt Grünewald das VuV-CRM (Customer Relationship Management); eine Software, um einfach und komfortabel Kundendaten zu pflegen und Arbeitsprozesse zu vereinfachen. Beide Software-Lösungen wurden im VuV



Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

durch Arbeitskreise konzipiert und dadurch auf die Belange der Vermögensverwalter zugeschnitten.

Der Verband hat sich zudem zur Aufgabe gemacht, die Steigerung der Bekanntheit unabhängiger Vermögensverwalter zu verbessern und eine Branchenwahrnehmung bei den relevanten Zielgruppen zu erreichen. Auch für einen besseren Austausch innerhalb der Branche setzt sich der Verband ein. 2015 wurde erstmalig der VuV-Netzwerktag ins Leben gerufen. Er bietet sowohl Mitgliedern als auch interessierten unabhängigen Vermögensverwaltern damit eine Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung.

Auch im Bereich der Qualifizierung ist der VuV schon langjährig durch das Angebot verschiedener Veranstaltungen und Seminare aktiv und wird dies im Sommer 2017 mit dem Start einer VuV-Akademie noch weiter intensivieren.

Ebenso wie die Branche befindet sich der Verband weiterhin auf Wachstumskurs. „Wir rechnen zum Jahresende mit über 260 Mitgliedern“, so Grünewald. Sein langfristiges Verbandsziel ist es, dass der VuV mit stetig zunehmender Mitgliederzahl immer mehr an Bedeutung gewinnt, Branchenstandards definiert und seine Mitglieder durch eine umfassende Unterstützung profitieren können. Mit wachsender Verbandsgröße und höherer Branchenwahrnehmung wird auf ein größeres Kundeninteresse und allgemeine Aufmerksamkeit hingearbeitet. Aufgrund dessen wurde zu Jahresbeginn die Geschäftsführung verstärkt, die Geschäftsstelle personell erweitert und die Planungen für neue Räumlichkeiten angestoßen.

Kontakt für Presseanfragen beim VuV:

Frank Engel, Kaufmännischer Geschäftsführer
Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main

E-Mail: <mailto:contact@vuv.de>

<http://www.vuv.de>